

Inhaltsverzeichnis

Die Bienen von Dilsberg 3

Die Bienen von Dilsberg

Der [Dilsberger](#) Graf war seit Tagen mit seinem Gefolge auf der Jagd. Die [Bergfeste Dilsberg](#) blieb währenddessen beinahe menschenleer zurück.

Eines Tages näherte sich als sich ein Trupp feindlicher Soldaten und nur einige Bauern verweilten nahe der Burg. Die Soldaten sahen die mühelose Eroberung der Burg zum greifen nahe.

Die Bauern sahen die Feinde anrücken und wollten flüchten, jedoch ein besonders mutiger und schlauer Bauer hielt sie zurück. Er spornte die anderen an, eilig ein paar Bienenkörbe herbei zu schaffen an der Stadtmauer aufzustellen.

Listig und doch mit ängstlicher Mine erwarteten sie die herangaloppierenden Reiter. Als die Feinde endlich nah genug waren, ließen sie die Bienen frei. Die Bienen stürzten sich auf die Soldaten und hüllten sie in dunkle Wolken. Das Summen der Bienen wurde schnell von schmerzhaften Schreien und Fluchen der Soldaten übertönt.

Den Soldaten traten wild die Flucht an und stoben ziellos auseinander. Die Eroberung der Burg war längst vergessen, es galt nur noch halbwegs heil den stechenden Insekten zu entkommen.

Die Bienen folgten den Soldaten noch einige Zeit, die Bauern aber jubelten über ihren Sieg.

Bis heute erinnert das „Bienengärtlein“ an der Stadtmauer an jene glorreiche Tat.

Quelle: [Wikipedia](#)

[sagen](#), [internet](#), [wikipedia](#), [burgdilsberg](#), [dilsberg](#), [biene](#), [bauer](#), [list](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:die_bienen_von_dilsberg&rev=1714658607

Last update: **2025/01/30 10:33**

